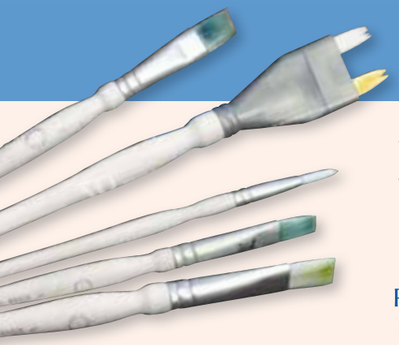


Muster, Strukturen und Effekte in Acryl

Perfekte Illusion. So gelingen Ihnen malerische Effekte mit Acrylfarben: Streifendesigns, Holzmaserierungen, Kieselsteine, Terracotta, Marmor und Smaragd mit dem Pinsel malen.

Für spezielle Effekte

Die in diesen Ateliertipps gezeigten Anwendungsideen und Techniken wurden mit Martha Stewart Crafts™-Produkten gestaltet, die speziell für dekorative Maleffekte und Illusionsmalereien entwickelt wurden. Das komplette Martha Stewart Crafts™-Programm (von Efco, www.efco.de) ist erhältlich über den Fachhandel Hobby und Basteln oder über die Online-Partnershops von Efco.

Acrylfarben und Medien

Ob Marmor- oder Holzoptik, Edelstein- oder Terracotta-Look, alle hier gezeigten Kreativideen sind mit Acrylfarben gemalt. Das Martha Stewart Crafts™-Programm umfasst unter anderem 102 Acrylfarben, je 59 ml, mit verschiedenen Effekten und in vielen unterschiedlichen Farbtönen: Satin Paint Acrylic mit mattem Farbauftrag, Gloss Paint Acrylic mit glänzendem Farbauftrag, Glitter Paint Acrylic (Glitterfarben), Metallic Paint Acrylic (Metallicfarben) und Pearl Paint Acrylic (Perlmuttoptikfarben). Aus dem umfangreichen Angebot an Medien, Primern und Effektmitteln finden die Medien Struktureffekt und Stuckeffekt Anwendung.

Einfach aufschrauben

Für die Acrylic Paint-Farbflaschen gibt es verschiedene Aufsätze zum Aufschrauben: Schaumstoff-Aufsätze sind ideal für einen gleichmäßigen Farbauftrag geeignet. Den **Schaumstoff-Aufsatz** auf eine Acrylic Paint-Farbflasche schrauben, die Flasche drücken, bis die Farbe herausfließt, dann die Farbe in mehreren dünnen Schichten auftupfen, bis die gewünschte Farbintensität erreicht ist. Schaumstoff-Aufsätze sind im Set mit sechs runden Tupfen-Aufsätzen erhältlich. **Schaumstoff-Pinsel-Aufsätze** funktionieren wie ihre „runden" Pendants, sind jedoch spitz zulaufend geformt. Aufgeschraubte **Walzen-Aufsätze** sind die Spezialisten für große Farbflächen und für Grundierungen. Ein Set enthält unter anderem zwei Walzen-Aufsätze, jeweils ca. 5 cm breit. **Spitzen-Aufsätze** sind ideal zum Malen feiner Linien, von Punkten und Schriften. Auch hier einfach den Aufsatz auf eine beliebige Acrylic Paint-Farbflasche schrauben, dann die Farbe direkt mit der Spitze auftragen.

Pinsel und Spachtel

Das **Basis-Pinsel-Set** enthält fünf runde, flache und schräge Allzweckpinsel aus Nylonborsten in verschiedenen Größen (1,3/1,9/6/10/16 cm). Im **Flächen-Pinsel-Set** befinden sich drei breitere Allzweckpinsel (1,9/2,5/3,8 cm). Das **Detail-Pinsel-Set** setzt sich aus fünf verschiedenen kleinen runden oder flachen Pinseln für feinere Malereien zusammen (Gr. 1/2/4/6/8 cm). Zum Grundieren und flächigen Malen eignet sich der **Leinenstrukturpinsel**. Das **Pinsel-Set für Muster** enthält vier Pinsel für spezielle Effekte, einen Federpinsel und drei zweiköpfige Pinsel. Die zehn Pinselköpfe des **Streifenpinsels**, dem Spezialisten für Streifenotpiken, sind verstellbar. Farben und Malmedien können mit den beiden Spachteln aus dem **Spachtel-Set** aufgetragen werden.

Runder Schaumstoff-Aufsatz (links), feiner Spitzen-Aufsatz (Mitte) und Schaumstoff-Pinsel-Aufsatz (rechts)

Produktion: Anja Gensert/Redaktion: creativetoday/C. Rückel

Kreativ mit Klebeband

1

2

3

4

5

Hübsch gemustert

Muster machen Bilder oft erst richtig schön. Gestalten sie Ihr Bildmotiv im Streifen- oder Karolook mithilfe von Musterklebeband ganz nach Ihren Wünschen. Das wiederablösbare, leicht haftende Klebeband ist auf der Rolle mit ca. 9,10 m Länge und in 1,9 cm, 0,3 cm oder 0,6 cm Breite erhältlich.

Streifenlook

Streifenmuster verleihen hier den Strandhäuschen den richtigen Pepp. Zuerst die Motivumrisse mit dem Bleistift aufzeichnen, dann die Konturen mit Klebeband abkleben (Abb. 1). In regelmäßigen Abständen senkrecht schmale Streifen (je 1,9 cm breit) auf das linke Strandhaus kleben. Für das mittlere Haus Musterklebeband in unterschiedlichen Breiten in unregelmäßigen Abständen senkrecht aufbringen, ebenso bei dem rechten Haus, hier jedoch im Querformat. Nun die Häuser mit Satin Paint Acrylfarbe ausmalen. Für einen gleichmäßigen Farbauftrag einen runden Schaumstoff-Aufsatz auf die Farbflasche schrauben und die Farbe, hier ein helleres Grün, in mehreren dünnen Schichten auftupfen (Abb. 2). Die Farbe trocknen lassen, dann jeden zweiten Zwischenraum mit einem anderen Farbton übermalen, zum Beispiel mit einem dunklen Grün. Die anderen Häuser in den gewünschten Farben gestalten. Zum Bemalen schmaler Streifen ist auch ein spitz geformter Schaumstoff-Pinsel-Aufsatz gut geeignet. Zum Ausmalen größerer Flächen einen Walzen-Aufsatz verwenden (Abb. 3) und ruckzuck ist die Fläche gleichmäßig ausgearbeitet. Die Farben trocknen lassen und das Klebeband abziehen (Abb. 4). Für die Ausarbeitung der Konturen und für den Schriftzug „Beach" einen feinen Spitzen-Aufsatz auf die Farbflasche schrauben und die Farbe damit auftragen (Abb. 5).

TIPP

Die Schaumstoff-Aufsätze und den Walzen-Aufsatz nach jedem Gebrauch auswaschen und mit einem Haushalts- oder Küchentuch trocken pressen. Dann die Aufsätze erneut auf eine Farbflasche schrauben und weiter verwenden.

Karomuster

Auch für Karomuster sind mehrere Klebevorgänge notwendig. Das Musterklebeband längs aufkleben, dann die Farben mit einem Schaumstoff-Pinsel-Aufsatz auftragen (Abb. 1). Trocknen lassen und das Klebeband abziehen (Abb. 2). Dann das Musterklebeband quer aufkleben und die Zwischenräume mit einer anderen Farbe ausmalen (Abb. 3). Nun die Klebebandstreifen abziehen.

1

2

3

Holz- und Steinoptiken

Gewusst wie

Vor dem detailgetreuen Malen von Holz oder Steinen, zum Beispiel von Holzbrettern, Marmormustern oder von geschliffenen Edelsteinen, haben viele Hobbymaler Respekt, weil solche verblüffend „echt" gemalte Objekte wohl schwierig nachzumalen sind. Das Gegenteil ist der Fall: Hat man jeweils die Grundtechnik für einen solchen malerischen Effekt verstanden, ist das Nachmalen ganz einfach. Das Ergebnis wirkt auf Bildern oder anderen Gegenständen enorm professionell. Hier zeigen wir Ihnen ein paar wichtige Basics für den Einstieg.

Holzoptik maserieren

Für Holzstrukturen braucht man einen unregelmäßig verlaufenden Farbgrund. Bei diesem Holzmuster werden dafür mit dem Walzen-Aufsatz zwei verschiedene Grau-Beige-Farbtöne aufgerollt (Satin Acrylic Paint in Acorn und Root Beer Float, Abb. 1). Danach in die noch feuchten Farben mit einem Allzweckpinsel eine Lasur aus Braun und Gelb (Sycamore Bank und Chamomille) über die ganze Fläche aufmalen (Abb. 2). Die Lasur, also das stark mit Wasser verdünnte Farbgemisch, verbindet optisch die beiden darunter liegenden Farben. Wenn die Farben getrocknet sind, werden mit einem Musterpinsel die Linien für die Holzmaserung aufgemalt. Den Vorgang nennt man Maserieren. Dafür Braun und Gelb (Sycamore Bank und Chamomille) mit einem dunklen Grau (Arowhead) und Schwarz (Beetle Black) mischen. Zuerst die dicken und dunklen Stellen im Holz malen, dann links und rechts davon Linien, die nach außen hin immer dünner werden (Abb. 3). Zum Schluss eine Lasur in Gelb (Chamomille) über die Maserung aufgetragen (Abb. 4). Diese verbindet optisch die dunklen Linien mit dem Untergrund zu einer Fläche.

Kieselsteine malen

Wie bei der Holzmaserung werden als Grundierung zwei verschiedene Grau-Beige-Farbtöne (Satin Acrylic Paint in Acorn und Root Beer Float) mit dem Walzen-Aufsatz nass in nass aufgerollt, jedoch ganz gleichmäßig, sodass eine geschlossene Farbfläche entsteht. Die Farben trocknen lassen. Den runden Schaumstoff-Aufsatz auf die Farbflasche schrauben und mit Acrylic Paint in Weiß (Summer Linnen) runde oder ovale Flächen auftupfen. Kleine Kieselsteine mit einem Schaumstoff-Tupfer erst weiß, dann blau tupfen (Deep Sea, Abb. 1). Mit einem Detail-Pinsel Linien, Kanten, Ecken oder Kerben auf die Steine malen, zum Beispiel mit Grau-Beige (Satin Acrylic Paint in Acorn und Root Beer Float) und Blau (Deap Sea). Eine Mischung aus den Farben Blau (Deep Sea) und Braun (Sycamore Bark) als Farbe für Schatten mischen und die Steine dreidimensional ausarbeiten. Die Ränder der Steine abdunkeln und mit einem Tuch auswischen. Die Schlagschatten mehrfach kräftig dunkler ausmalen (Abb. 2). Dadurch heben sich die Steine gut vom Untergrund ab. Lichtreflexe auf den Steinen mit heller Farbe, zum Beispiel mit Zartblau (Sea Lavender), malen.

Produktion: Anja Gensert/Redaktion: creativetoday/C. Rückel

Marmormalerei

Das Malen von Marmor wird traditionell in der klassischen Illusionsmalerei angewandt. Meist, weil es viel zu teuer ist, Bauwerke aus echtem Marmor zu errichten. Da ließen die Auftraggeber lieber Künstler mit Farben und Pinseln „Marmor" gestalten. Mit etwas Übung kann jeder zum Marmormaler werden.

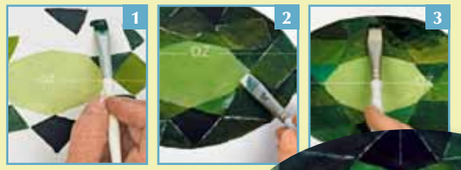
Marmor gibt es in vielen verschiedenen Arten und Farben. Schwarzer Marmor wirkt besonders edel und teuer. Möbel, Bilder und andere Wohnaccessoires werden zu echten „Schätzen", wenn man sie in dieser Optik veredelt. Das abgebildete Marmorkästchen war einmal eine schlichte Zigarrenschachtel. Schränke, Beistelltische oder wie hier ein Bücherregal aus Großmutters Zeiten lassen sich ebenfalls mit Marmoreffekten toll aufpeppen.

Marmorieren

Den Untergrund in Schwarz (Satin Acrylic Paint in Beatle Black) mit dem Walzen-Aufsatz aufrollen (Abb. 1). So wird die Farbfläche schön gleichmäßig und ohne Pinselstreifen in Schwarz grundiert. Mit einer zweiten dunklen Farbe, zum Beispiel Indigo-Blau (Deep Sea) ein zweites Mal, nicht ganz so deckend, grundieren. Nun die Marmormuster in Weiß (Satin Acrylic Paint in Summer Linnen) mit einem Motivpinsel malen, zuerst die dickeren Linien im Stein, dann die dünneren. Probieren sie dafür alle vier Motivpinsel nacheinander aus, um zu sehen, welche Linienführung Ihnen persönlich beim Marmorieren am besten gefällt. Hier wurde zum Beispiel mit einem zweiköpfigen Motivpinsel (Abb. 2) gemalt. Wichtig ist es, eine spannungsreiche, sich nicht im Muster wiederholende Marmorierung zu gestalten, die insgesamt dynamisch wirkt. Zwischen einzelnen Linien mit dem Leinenstrukturpinsel die Linien quer zur Richtung vertreiben (Abb. 3). Dabei entstehen schöne verschwommene, „echte" Marmoreffekte. Zwischen den Linien die aufgemalte Maserung mit Farblasuren immer wieder optisch mit dem Hintergrund verbinden. Für eine Farblasur können Sie dunkle oder helle Farben Ihrer Wahl verwenden, zum Beispiel Gelb (Chamomille) oder Hellbraun (Sycamore Bark).

TIPP

Für Möbel macht es Sinn, mit einem Klarlack die Fläche zu versiegeln. In der Illusionsmalerei wird dafür gerne das gute alte Bohnerwachs verwendet. Außerdem glänzt der Marmor dann ganz realistisch.



Edelstein

Gemalte Edelsteine, wie hier ein Smaragd, sehen ebenfalls sehr wirkungsvoll aus. Die vielen verschiedenen Farbnuancen der Satin Acryl Paint-Farben machen es ganz einfach. Das Edelsteinmuster mit dem Bleistift vorzeichnen, dann die Steinflächen in Grüntonen mal dunkel, mal hell und an der höchsten Stelle sehr hell ausmalen. Die Farben mit einem angeschrägten Pinsel aus dem Basis Pinsel-Set deckend auftragen (Abb. 1). Die Schliffkanten mit einer sehr hellen Farbe betonen (Abb. 2). Eine Lasur aus dunklem Grün über den Stein malen (Abb. 3), die dabei Mitte aussparen. Mit einem Tuch verreiben. Einen Funkelreflex aufsetzen, fertig ist ein toller Smaragd!

Promotion

Illusionsmalerei in Acryl

Antiker Terracottakrug auf Marmor

Bei diesem mediterran anmutenden Bild haben sich gleich drei tolle malerische Illusionseffekte vereint: Ein Terracottakrug steht auf einem Marmorboden vor einer verputzten Wand. Das Malen des Bildes können Sie auch Schritt für Schritt im Videofilm anschauen.

1. Das Motiv mit einem Bleistift aufzeichnen. Nun die Struktureffektfarbe mit einem Spachtel auf den oberen Bildbereich, die Wand, auftragen und gleichmäßig verstreichen. Die Stuckeffektfarbe auf den Krug spachteln, jedoch unregelmäßiger. Dabei auch die Rundungen der Vase ausarbeiten (siehe Video).

2. Erst mit einem Walzen-Aufsatz die Farbe Root Beer Float auf den Boden malen. Es darf ohne Probleme über den Rand des Kruges gewalzt werden, da dieser später dunkel ausgearbeitet wird. Dann eine zweite Farbe, Wet Cement, mit einem Pinsel auftragen.

3. Marmorieren: Mit einem Motivpinsel diagonal verlaufende Adern auf den Boden in der Farbe Yellowjacket malen und die Farbe gleich danach mit dem Leinenstrukturpinsel vertreiben (verwischen).

4. Nun mit Weiß (Summer Linen) hellere Strukturen aufbringen. Auch mit den Farben Pesto und Mint einige Äderchen malen. Im Anschluss die Fläche erst mit Beigegelb (Jonquill), dann mit Braunbeige (Sykamore Bark) lasierend übermalen. Die Farben dafür jeweils mit Wasser verdünnen und nach dem Auftrag mit einem Baumwolltuch verreiben.

MATERIAL

- *Acrylfarbe Satin Paint Acrylic, je 59 ml, in Weiß (Summer Linen), helles Beige (Root Beer Float), Beige (Couscous), Braunbeige (Sykamore Bark), helles Braunbeige (Putty), Hellgrau (Wet Cement), Warmgelb (Yellowjacket), Beigegelb (Jonquill), Zitronengelb (Meadowlark), Dunkelgrün (Pesto), Mint (Mint), Dunkelblau (Deep Sea), helles Türkis (Beach Glass), Weinrot (Tartan Red) und Schwarz (Beetle Black)*
- *Acrylfarbe Metallic Paint Acryl, 50 ml, in Gold*
- *Flächenpinsel-Set, Detailpinsel-Set, Motiv-Pinsel-Set für Muster, Leinenstrukturpinsel, Streifenpinsel*
- *Spachtel-Set*
- *Walzen-Aufsatz für Farbflaschen, Schaumstoff, ca. 5 cm breit*
- *Klebeband, 1,9 x 228 cm*
- *Struktureffekt, 11 ml, in Weiß*
- *Stuckeffektfarbe, 118 ml, in Weiß (alles von Martha Stewart Crafts über Efco)*
- *Malplatte 40x60 cm*
- *Bleistift (HB)*
- *Baumwolltuch*

Produktion: Anja Gensert/Redaktion: creativetoday/C. Rückel

5. (Ohne Abb.) Mithilfe eines Walzen-Aufsatzes die Wand in Zitronengelb (Meadowlark) ausmalen. Mit Beige (Couscous) übermalen und so optisch verdichten. Den Krug in Braunbeige und hellem Braunbeige (Sycamore Bark und Putty) mit einem Pinsel ausmalen und dabei dreidimensional ausarbeiten, also am Rand dunkler und zur Mitte hin heller gestalten. Mit Weinrot Akzente setzen und mit Weiß schattieren. Da diese Arbeitsschritte recht einfach sind, haben wir hier auf begleitende Fotos verzichtet (siehe jedoch im Video).

6. Die Farbe am Rand der Henkel jeweils mit einem dünnen Pinsel dunkler auftragen, in der Mitte mit einem zweiten, sauberen Pinsel heller ausmalen und zum dunkleren Rand hin vermalen. Mit Zitronengelb (Meadowlark) Highlights auf die Schneckenform setzen und etwas verziehen. So sind die Erhöhungen der Rundungen gut zu sehen. Mit dem Klebeband auf der Sockelleiste einen etwa 0,5 cm breiten Streifen abkleben und mit einem Pinsel in den Wandfarben bemalen. Das Klebeband entfernen.

7. Die Sockelleiste an der Hinterwand in Metallic-Gold grundieren. Die Farbe trocknen lassen und die Leiste mit einer Lasur aus Dunkelgrün und Dunkelblau (Pesto und Deep Sea) übermalen. Mit dem Baumwolltuch verreiben. So bekommt die Leiste „Gebrauchsspuren“ und wirkt lebendiger.

Video-Malkurs

www.mein-kreativatelier.de: Hier finden Sie den Video-Malkurs zum Bild. Sehen Sie im Film, wie Krug, Marmorboden und Wand Schritt für Schritt gemalt werden.

8. Jetzt helle Farben wie helles Türkis (Beach Glass) und Beige (Couscous) mit einem Pinsel ganz zart als Highlights auf den Krug malen. Durch die zu Beginn aufgetragene Stuckeffektfarbe wird der Farbauftrag nun brüchig-rustikal ausfallen. Das lässt den Krug schön alt aussehen. Dunkelblau, Schwarz und etwas Braunbeige mischen, mit Wasser verdünnen und damit den Schlagschatten des Kruges malen.

9. Die Schattenfarbmischung mit dem Leinenstrukturpinsel auch auf die linke Hälfte der Wand lasierend auftragen. Abschließend mit Beige (Couscous) den Lichteinfall „puderig“ auftragen. Fertig ist der antike Terracottakrug auf Marmorboden.